Landwirtschaftliche Nutzflächen

B	H	Bo	W	-	L

B: Inanspruchnahme von Acker (A11) mit 529 m² für Retentionsbodenfilter, 812 m² Versiegelung und 626 m² Überbauung

H: Beeinträchtigung von bodenbrütenden Vogelarten

Feuchtlebensräume und Säume

B	H	Bo	W	-	L

B: Inanspruchnahme von Großröhrichten (R111) und Säumen (K121, K122), überwiegend vorbelastet mit 195 m² für Retentionsbodenfilter, 59 m² Versiegelung, 161 m² Überbauung und 4.136 m² vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von bodenbrütenden Vogelarten

Wälder und Feldgehölze

B	H	Bo	W	K	L

B: Inanspruchnahme von Laub- und Nadelwäldern (L61, L62, N712), Waldmänteln (W11) und Feldgehölzen (B212), überwiegend vorbelastet, mit 302 m² für Retentionsbodenfilter, 653 m² Versiegelung, 1.249 m² Überbauung sowie 4.915 m² vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von gehölzbrütenden Vogelarten

Straßenbegleitgrün

B	H	Bo	W	-	L

B: Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (V51) und Schotterwegen (V32) sowie Entwegen (V33) mit 229 m² für Retentionsbodenfilter, 1.764 m² Versiegelung und 4.782 m² Überbauung (nur V51) sowie 24.323 m² vorübergehende Inanspruchnahme (nur V51)

H: Beeinträchtigung von gehölzbrütenden Vogelarten

Regierungsbezirk Oberbayern

NP

L

Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 280 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 215 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2

Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 45 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 35 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2

Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 130 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, OK= 498.10 Sicherung mittels Wasserbausteinen

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, OK= 501.40 Sicherung mittels Wasserbausteinen

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Ende Maßnahme Nr. 18

Beginn Maßnahme Nr. 18

Ende Maßnahme Nr. 19

Beginn Maßnahme Nr. 20

Ende Maßnahme Nr. 16 - 17

L62

N712

Umverlegung der bestehenden Kabelleitungen in Abstimmung mit dem zuständigen Spartenträger

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 25m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 1.0 %

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 12.5m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 2.0 %

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 25m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 1.0 %

Versickerungsmulde
t = 0.25m
Sohlgefälle bestandsorientiert

Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 315 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2

Versickerungsmulde
t = 0.25m
Sohlgefälle bestandsorientiert
Böschungsneigung = 1:1

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle ~50m, h = 0.25m
Sohlgefälle bestandsorientiert
Stauschwellen im Bereich der best. Muldeneinläufe
Abstand Muldeneinlauf und Muldensohle = 0.25m

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 12.5m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 2.0 %

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 12.5m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 2.0 %

Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 330 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2

Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 250 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 190 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2

Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 110 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 85 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, OK= 503.05 Sicherung mittels Wasserbausteinen

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Anschluss Blatt 1

Anschluss Blatt 3

Gemarkung Irlahüll
Gemeinde Kipfenberg
Landkreis Eichstätt

7034690
BW N09_B433a

V51

V32

V33

A11

S212

S143

S142

W11

K122

K121

Böschungsneigung = 1:1

Umverlegung der bestehenden Kabelleitungen in Abstimmung mit dem zuständigen Spartenträger

Umverlegung der bestehenden Kabelleitungen in Abstimmung mit dem zuständigen Spartenträger

Notüberlauf in die Waldfläche mittels Überlaufschwelle, h = 0.25m

Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 25m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 1.0 %

1	2	3	4a	4b	5a	5b	6

Entwurfsbearbeitung:
Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wachholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

bearbeitet:	09/2023	M. Glanz
gezeich.	09/2023	L. Winter
geprüft:	10/2023	E. Karl, AL FA3
Prj.Nr.:	34-16	
Datei:	34-16 LBP A9 Kinding	
Objekt:		

Leutershausen, 27. September 2023

Die Autobahn
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Fürth
Nürnberger Straße 18, 90762 Fürth

bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		
PSP-Nr.:		
Bezeichnung:		
Datei:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	Gauss-Krüger 4	Stand Kataster	2018
Höhensystem	m.ü.NHN (DHHN16)	Bestandsvermessung	2018

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße: A9 Station: 800/840 St. 2.634 - 860/ St. 0,441

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 2
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1.000

BAB A9 Nürnberg - München

A9 Instandsetzung Entwässerung, Kindinger Berg
zwischen AS Altmühltal und AS Denkendorf, beide FR
Betr.-km 432,700 bis Betr.-km 436,000

Aufgestellt:
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Fürth
GB FA - Planung und Bau
i.A.
E. Karl, FA3, Projektleiterin

Geprüft:
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Fürth
GB FA - Planung und Bau
i.A.
U. Zenkel, FA, Geschäftsbereichsleiter

Planfestgestellt mit Beschluss
der Regierung von Oberbayern
Az. 4354.32_01-3-8
München, 04.09.2024
gez.
Ehrlich
Regierungsrätin